

Expressionismus um 1500 (Leipzig, 25–27 Sep 13)

Leipzig, Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropa e.V. (GWZO) an der Universität Leipzig, 25.–27.09.2013

Dr. Susanne Jaeger

“Expressionismus um 1500. Die Kunst der sog. Donauschule im europäischen Kontext“

Internationale wissenschaftliche Konferenz zur Ausstellungsvorbereitung
25. – 27. September 2013

Veranstalter:

Das Geisteswissenschaftliche Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas e.V. (GWZO) an der Universität Leipzig, STÄDEL MUSEUM Frankfurt/ M., Liebieghaus Skulpturensammlung Frankfurt/M., Kunsthistorisches Museum Wien

Veranstaltungsort: GWZO, Specks Hof (Eingang A), 4. Etage, Reichsstraße 4-6, 04109 Leipzig,

homepage: <http://www.uni-leipzig.de/gwzo>

Kontakt: Dr. Susanne Jaeger (s.jaeger@uni-leipzig.de)

PROGRAMM

Mittwoch, 25.9. 2013

18:00 Uhr

Workshop

Präsentation des Ausstellungskonzepts und anschließende Diskussion

Austellungsorte: Frankfurt/Main, Städel Museum u. Liebieghaus (2014), Wien, Kunsthistorisches Museum (2015)

Donnerstag, 26.9. 2013

9:15

Grußworte der Veranstalter

EINFÜHRUNG

9:30

Sabine Heiser, Darmstadt

„Das Konzept des „Donaustils“ und die Prinzipien seiner Bildauffassung“

10:00

Jirí Fajt, Leipzig/Berlin/Prag

„Zum Erfolg eines Passauer Hofkünstlers – Der Monogrammist I.P. alias Hanslis und seine Bildsprache“

10:30

Diskussion

10:50 - 11:10

Kaffepause

MITTEL DES EXPRESSIVEN IN DER KUNST UM 1500

„LINIE“

Diskussionsleitung: Guido Messling, Wien

11:10

Daniela Bohde, Marburg

„Die expressive Linie – Probleme eines Deutungstopos“

11:30

Magdalena Bushart, Berlin

"Wechselwirkungen zwischen Druckgraphik und Malerei um 1500"

11:50

Iris Brahms, Berlin/Erlangen

„Linienspiele als Ausdruckssteigerung einer eigenständigen Kunstgattung.
Zu Albrecht Altdorfers Helldunkelzeichnungen“

12:10

Diskussion

12:30 – 14:00

Mittagspause

„LICHT UND FARBE“

Diskussionsleitung: Stefan Roller, Frankfurt

14:00

Matthias Weniger, München

„Monochromie als Ausdrucksmittel im Schaffen Hans Leinbergers“

14:20

Stavros Vlachos, Bremen

„Forcierte Lichtwirkungen in Darstellungen der Auferstehung Christi um 1500“

14:40

Diskussion

„REDUKTION ODER VERDICHTUNG“

Diskussionsleitung: Jirí Fajt, Leipzig/Berlin

15:00

Alfred Fischeneder, Wien

„Reduktion als Mittel der Steigerung der Dramatik und Expressivität im Melker Altar“

15:20

Dorothee Antos, Erlangen

„Zur Stilfrage des ehemaligen Zwettler Hochaltarretabels (1516-1525) als Hauptwerk der expressionistischen Skulptur des 16. Jahrhunderts im Spannungsfeld von Humanismus, Reformation und Altgläubigkeit“

15:40

Alexandra Kocsis, Budapest

„Parallelfaltenstil und partielle Polychromie: über die innovative Formensprache des Meisters HL“

16:00

Diskussion

16:20 – 16:40

Kaffepause

IDEELLE QUELLEN / VORAUSSETZUNGEN

Diskussionsleitung: Jochen Sander, Frankfurt

16:40

Gábor Endrődi, Budapest

„Eine Sonderklassik für den Stephansdom, oder: Pluralismus der Faltenstile bei Meister MT“

17:00

Cornelia Plieger, Wien

„Zum Donauschulischen in der Plastik des frühen 16. Jahrhunderts in Wien“

17:20

Johannes Tripps, Leipzig

"Zwischen Imagination und Wirklichkeit. Reflexe geistlichen Schauspiels in den Architekturzeichnungen Wolf Hubers"

17:40

Claudia Rückert, Berlin

„Gebrochene Kraft. Hans Leinbergers ‚Christus im Elend‘ im Berliner Bode-Museum“

18:00

Diskussion

Freitag, 27.9.2013

PARALLELESCHEINUNGEN

Diskussionsleitung: Markus Hörsch/ Leipzig, Susanne Jaeger/Leipzig

9:30

Manuel Teget-Welz, Erlangen

„Bernhard Strigel und die Frage nach einer „schwäbischen Donauschule“

9:50

Julia Trinkert, Kiel

„Extravaganzen in der Kunstproduktion um 1530?

Ein Überblick über Entwicklungen in der Skulptur und Tafelmalerei in Mecklenburg“

10:10

Jan Friedrich Richter, Lübeck/Berlin

"Altdorfer an der Ostsee? - Süddeutsche Einflüsse auf die norddeutsche Kunst des frühen 16. Jahrhunderts"

10:30

Diskussion

10:50 – 11:10

Kaffepause

11:10

Mauro Spina, Turin

"The 'Danube School' and Italy: some considerations about the Donaustil and its relationship with the Rinascimento padano"

11:30

Lars Zieke, Berlin

„Die Expressivität der Landschaft bei Savoldo, Lotto und der sog. Donauschule“

11:50

Tomislav Vignjević, Koper/Ljubljana

„Die Malerei in Slowenien am Beginn des 16. Jahrhunderts und die Expressivität des Stils“

12:10

Diskussion

12:30

Abschluss der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Expressionismus um 1500 (Leipzig, 25-27 Sep 13). In: ArtHist.net, 15.09.2013. Letzter Zugriff 05.07.2022. <<https://arthist.net/archive/5928>>.